



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 30. Juni 2015

6. International Septuaginta Summer School

Dozent ist Dr. James Aitken von der Universität Cambridge

Göttingen. Unter dem Titel „From Language to Social Context – The Pentateuch and later traditions“ findet vom 6. bis 10. Juli 2015 die 6. Internationale Septuaginta Summer School in Göttingen statt. Veranstalter ist das im Jahre 1908 gegründete Septuaginta-Unternehmen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Altes Testament der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen und dem Centrum Orbis Orientalis et Occidentalis (CORO). Diesjähriger Dozent ist Dr. James Aitken, Lecturer in Hebrew, Old Testament and Second Temple Studies an der Faculty of Divinity der Universität Cambridge. Aitken initiierte das „Historical and Theological Lexicon of the Septuagint“ und ist Mitherausgeber des „Bulletin of Judaeo-Greek Studies“. Im Zentrum seiner Forschungsinteressen steht die Frage nach der Rolle der Septuaginta in der jüdischen und ägyptischen Gesellschaft, außerdem die Auseinandersetzung mit lexikographischen und semantischen Fragestellungen hinsichtlich des griechischen und hebräischen Alten Testaments.

Den 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Italien, Norwegen, Israel, den USA, Frankreich, Serbien, Großbritannien, den Niederlanden, Südafrika, Finnland, Russland und Deutschland wird zunächst ein genereller Überblick über die Septuaginta (d.i. die zwischen dem 3. und 1. Jh. vor Christus angefertigte griechische Übersetzung des hebräischen Alten Testaments) als besonderes Fachgebiet im Kontext der Erforschung des Antiken Judentums vermittelt. Anschließend geht es um die Analyse von Übersetzungstechnik und Umwelt der Septuaginta-Übersetzer, die für das Verständnis des griechischen Alten Testaments von zentraler Bedeutung ist. Verdeutlicht werden soll dies durch einen Vergleich der Pentateuch-Übersetzung mit den Prinzipien der späteren kauge-Tradition.

Kontakt:

Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-5338;
E-Mail: alochte1@gwdg.de